

Technische Daten Ihres REVOX-Gerätes **A36 Mono**

Geschwindigkeiten	: 9,5 und 19 cm/Sek. , umschaltbar
Max. Spieldauer	: Modell 36 – 1 : 60 bzw. 120 Min. mit Normalband 90 bzw. 180 Min. mit Langspielband Modell 36 – 2 : 2 x 60 bzw. 2 x 120 Min. mit Normalband 2 x 90 bzw. 2 x 180 Min. mit Langspielband
Vor- und Rückwickelzeit	: 90 Sekunden für 2400 Fuss
Frequenzgang	: bei 19 cm/Sek. : 40 – 12 000 Hz, +1/-2 db, 15 000 Hz -5db bei 9,5 cm/Sek.: 60 – 7 000 Hz,
Eingänge	: Mikrophon-Eingang, asymmetrisch, Empfindlichkeit 2,5 mV an 1 Megaohm für Kristallmikrophon oder dynamisches Mikrophon mit Übertrager, Radio-Eingang , asimetrisch, Empfindlichkeit 300 mV an 2 Megaohm Diese beiden Eingänge sind untereinander mischbar.
Aussteuerungsanzeige	: Magischer Fächer mit verzögertem Rücklauf und Frequenzunabhängiger Anzeige
Ausgangsleistung	: 3,5 Watt
Röhrenbestückung	: 8 Röhren mit 14 Funktionen, 3 x ECC 83, 2 x ECC 81, 1 x ECC 82, 1 x EL 84, 1 x EM 71
Gleichrichter	: 3 Selen
Netzspannung	: 110, 125, 145 und 220 Volt, 50 Hz
Leistungsaufnahme	: max. 100 Watt
Zusatz-Lautsprecher	: Anschluss für 5 – 10 ohmigen Zusatz-Lautsprecher mit automatischer Abschaltung des eingebauten Lautsprechers
Fernbedienung	: Anschluss für Start/Stop-Schalter oder Pedal
Sicherung	: für 220 Volt: 1 Amp. , Schurter träge, 5x20 mm, für 110 – 145 Volt: 2 Amp. , Schurter träge, 5x20 mm,

Aenderungen der Ausführungen und Preise bleiben jederzeit vorbehalten.

Gerätebeschreibung des REVOX-Gerätes A36 Mono

Das Revox A36 (Baujahr 1955) ist der unmittelbare Nachfolger des seit 1951 fast ohne technische Veränderungen gebauten Revox T26. Ihm folgte jetzt, nach einer intensiven Entwicklungsarbeit, das anfänglich Modell 36 genannte A36. Mit dem neuen Antriebskonzept mittels 3 Motoren, aus der Studioteknik übernommen, wies es auch weitere zahlreiche Merkmale der Studioteknik auf. Erstmal kamen elektrische Drucktasten zum Einsatz, ebenso wie Magneten für die Bewegung der Bremsen und der Andruckrolle. Der polumschaltbare, jetzt direktantreibende Tonmotor ermöglichte jetzt auch zwei Bandgeschwindigkeiten von 9,5 und 19,0 cm/s. Das Gerät wurde in der Halbspurvariante (36-2) oder in der Vollspurausführung (36-1) produziert.

Geschwindigkeiten	: Verwendung des Gerätes als Verstärker möglich, 9,5 und 19 cm/Sek.
Bremsen	: Andruckmagneten für die Bewegung der mech. Bremsen
Tonköpfe	: 1 x Aufnahme /Wiedergabe, 1 x Löschen
Geräteausführung	: Halbspurausführung Mono Im Koffer oder als Einbauchassis Mit oder ohne Endverstärker und Lautsprecher
Bedienelemente	: 5 Drucktasten (Rückwickeln, Vorwickeln, Wiedergabe, Stop, Aufnahme zus. mit der Wiedergabetaste) 4 Drehregler : Netzschalter und Lautstärkeregler Klangregler Aufnahmeregler für Radio-oder Grammo- Aufnahmen Aufnahmeregler für Mikrophon-Aufnahmen 2 Drucktasten : <u>Schwarzer Knopf</u> niedergedrückt : 9,5 cm/Sek. Bandgeschwindigkeit <u>Blauer Knopf</u> niedergedrückt : 19 cm/Sek. Bandgeschwindigkeit
Verwendung als Verstärker	: Taste 10 „Stop“ niederdrücken, mit den Reglern 7 „Lautstärke“ und 15/16 (letztere je nach der Verwendung als Mikrophon- oder Radio/Grammo-Verstärker) die gewünschte Lautstärke einstellen und mit Knopf 17 nach Bedarf die Klangfarbe regeln. Wird das Gerät vorwiegend als Verstärker benutzt, also unabhängig von Band- Aufnahme oder -Wiedergabe, so besteht die Möglichkeit, durch einen separat anzubringenden Schalter den Capstanmotor abzuschalten. Aussteuerungsanzeige durch Röhre EM 71 (Magisches Auge) 3-stelliges mechanisches Zählwerk.
Fernbedienung	: Anschluss für Start / Stop-Schalter oder Pedal
Gehäuseausführung	: Holzzarge mit grünen Überzug aus strukturierter Folie. Boden und Deckel aus Metall mit hellem genarbttem Kunst- Stoffüberzug. Kanteneinfassung Boden und Deckel mit Messingprofil. Frontgitter in Messing.

Preis in 1955 : 1.000 Franken
Seriennummern : 1 – 2.006
Produktionszeitraum : 12.1955 – 11.1956